Von der Bahnanlage zur Eventlocation

Stuttgarter Stellwerk West stellt die Weichen auf „Wärmepumpenheizung“

Schlank ragt das Häuschen neben den Eisenbahnschienen im Stuttgarter Westen in die Höhe. Über der Tür hängt ein Schild mit dem Schriftzug „Stellwerk West“. Was heute der Name einer kleinen und feinen Eventlocation ist, war vor vielen Jahren wörtlich zu nehmen. Gebaut im Jahr 1927, wurden hier einst die Weichen des Stuttgarter Westbahnhofes mit Drahtseilen gestellt. Zu Diensten für Pendler, die mit den Nahverkehrszügen nach Stuttgart fuhren und für Güterwaggons mit dem Ziel Industriegebiet „Unter dem Birkenkopf“.

Nachdem der Stuttgarter Westbahnhof 1985 für den Personenverkehr stillgelegt und acht Jahre später abgerissen wurde, blieb nur das Stellwerkhäuschen zurück. Einige Jahre stand es leer, bis sich eine Stuttgarter Berühmtheit seiner annahm: der Designer und Grafiker Kurt **Weidemann**. Mit viel Esprit baute er das Gebäude um, aus dem Stellwerk wurde seine Kreativwerkstatt. Dort entwickelte er die Erscheinungsbilder vieler Unternehmen, zum Beispiel für **Mercedes-Benz**, **Porsche** und die **Deutsche Bahn**.

1a

1b

2a

2b

1a+1b Das ehemalige Stuttgarter Stellwerkhäuschen ist heute eine elegante Eventlocation und steht unter Denkmalschutz. Mit modernem Equipment, stillvoller Einrichtung und nachhaltigem Heizsystem ist das Gebäude bestens ausgestattet für Workshops oder Tagungen.

2a+2b Die Split-Luft/Wasser-Wärmepumpe „Logatherm WLW196i AR“ überzeugt auch mit ihren kompakten Abmessungen. Der Pufferspeicher ist speziell für Wärmepumpen optimiert.

3 Vor dem renovierten Stellwerk West (v.l.n.r.): Harald Klein (Besitzer der Immobilie Stellwerk West), Thomas Pfister (Projektkoordinator und Geschäftsführer bei Thomas Pfister Heizung & Sanitär e.K.), Carmen Ehlers (Inhaberin der Eventlocation Stellwerk West) und Holger Rüscher (Außendienstmitarbeiter der Buderus-Niederlassung Esslingen/N.) (Fotos: Buderus)

Doch jede Ära hat einmal ein Ende und so zog sich Kurt Weidemann nach einigen Jahren aus dem Stellwerk West zurück. Mittlerweile hatte sich der besondere Charme des Häuschens aber bis in den Schwarzwald herumgesprochen und lockte Alexander **Stein** in die schwäbische Metropole. Der Unternehmer feiert weltweiten Erfolg mit seinem Gin „Monkey 47 – Schwarzwald Dry Gin". Das Gebäude nutzte er als Stuttgarter Dependance seiner Firma **Black Forest Distillers** GmbH.

Die Freude bei Harald **Klein**, Geschäftsführer Finanzen und Personal bei der **DB Projekt Stuttgart-Ulm** GmbH, war groß, als er das Stellwerk West von der Destillerie erwerben konnte: „Das Stellwerkhäuschen versprüht einen ganz besonderen Charme. Mein Alltag ist geprägt von moderner Bahntechnik, im Privaten stimmt mich dieses ehemalige Bahngebäude ein wenig nostalgisch." Etwa zur gleichen Zeit hatte Carmen **Ehlers** eine Idee: Sie wollte eine einzigartige Eventlocation kreieren. Für Meetings, Workshops, Schulungen sowie Firmenveranstaltungen und mit professionellem Catering. Dafür fehlte noch ein ebenso einzigartiges Gebäude. Kurzerhand mietete sie sich in das Stellwerk West bei Klein ein.

Endlich am Ziel angekommen

Die heutige Eventlocation wurde zunächst im Inneren komplett renoviert und mit Designer-Möbeln, hochwertiger Technik und einer Küche ausgestattet. „Die Renovierung war zwingend notwendig, denn bis zu unserem Einzug hatte das Gebäude noch keine Heizung. Im Winter wurde es eisig kalt", so Ehlers. Die Heiztechnik stellte aber nicht nur Ehlers und Klein vor eine Herausforderung, sondern auch das Fachhandwerk. „Das Stellwerk West steht heute unter Denkmalschutz. Eine Gasheizung war ausgeschlossen und für einen Öltank bietet das Grundstück nicht genügend Platz", erklärt Thomas **Pfister** vom Heizungsfachbetrieb **Pfister Sanitär & Heizung** e.K. Die Lösung: eine elektrische Luft/Wasser-Wärmepumpe.

Für wohlige Wärme sorgt jetzt die **Buderus**-Luft/Wasser-Wärmepumpe „Logatherm WLW196i AR" mit einer Leistung von 15 kW. „Das Heizsystem nutzt die Energie aus der Außenluft und besteht aus drei Komponenten: einer Außeneinheit, einer Inneneinheit und einem Pufferspeicher", so Pfister. „Die Vorteile einer Split-Luft/Wasser-Wärmepumpe sind ihre kompakten Maße und die flexiblen Aufstellmöglichkeiten. So kann das Gerät auch bei wenig Platz installiert werden, wie im Stellwerk West", ergänzt Holger **Rüscher**, Außendienstmitarbeiter der Buderus-Niederlassung Esslingen/N.

Nicht nur in Sachen Platz kann das regenerative Heizsystem hier punkten: „Die Wärmepumpe versorgt das Gebäude über zwölf Heizkörper mit ausreichend Wärme. Der Pufferspeicher »Logalux P200« ist speziell auf die »Logatherm«-Wärmepumpen abgestimmt, fasst 200 Liter und ist eine sehr gute Ergänzung zu einem Heizsystem auf Basis erneuerbarer Energie", betont Rüscher. Geregelt wird die Luft/Wasser-Wärmepumpe mit der Systembedieneinheit „Logamatic HMC300". Über eine integrierte Internet-Schnittstelle können Ehlers und Klein außerdem die Wärmepumpe komfortabel mit dem Smartphone oder Tablet bedienen.

Fazit

Mit moderner Ausstattung und zukunftsfähiger Heiztechnik ist das Stellwerk West bestens ausgerüstet für kleine Events aller Art – auch im Winter. Seinen einzigartigen Charme gewinnt die Location aus der Spannung zwischen alt und neu. Im Stellwerk West lag die Herausforderung nicht nur darin, ein passendes Heizsystem zu finden, sondern ein Gebäude, das unter Denkmalschutz steht, zu modernisieren. Die Split-Luft/Wasser-Wärmepumpe mit ihren kompakten sowie flexiblen Komponenten war dafür ideal geeignet. Nun eröffnet das charmante Stellwerkhäuschen mit seinem besonderen Flair und wohliger Wärme die Möglichkeit für Veranstaltungen inmitten des Stuttgarter Westens. Das sehen auch Ehlers Kunden so: „Meine Gäste freuen sich über einen Veranstaltungsort, an dem sie ganz für sich sind – ungestört und in wohnlicher Umgebung. Dank des einzigartigen Gebäudes bleibt jedes Event immer lange in Erinnerung."

Weitere Informationen unter:
www.stellwerkwest.de
www.buderus.de
www.sanitaer-pfister.de